

# ZEHN VERSUCHE ÜBER DIE FREUNDSCHAFT

Ringvorlesung in Kooperation mit dem DFG-Projekt „Das Ethos der Freundschaft. Diskurse und Narrationen von Gemeinsinn in der mittelalterlichen Literatur“ an der Technischen Universität Dresden

**Eintritt:** 3 €/Ermäßigungsberechtigte, Schüler, Studenten und Jahreskarteninhaber: frei

Ob es sich bei Freundschaft um ein ur-menschliches Bedürfnis handelt, ist unter Anthropologen, Ethnologen und Soziologen umstritten, aber offenbar kennen alle Hochkulturen Vertrauensbeziehungen, die nicht ausschließlich über Familie und Verwandtschaft begründet werden. In den noch schwach institutionalisierten Gesellschaften der Antike und des Mittelalters diente die Freundschaft dazu, gemeinsame Wertorientierungen herzustellen und darüber die Gemeinschaft zu stabilisieren. Mit der fortschreitenden sozialen Differenzierung schwand dieser gesellschaftsrelevante Aspekt und Freundschaft wurde zu einer zeitweiligen privaten Beziehung, zum Oberbegriff für alle Felder von gemeinsamen Leidenschaften und Interessen, wie etwa Fußball oder Politik, oder zu einem Synonym für Kunden- und Markenbindung.

Die Vortragsreihe will diesem Wandel des Freundschaftsbegriffs nachgehen und die Frage diskutieren, was Freundschaft heute ausmacht.

Im Begleitprogramm zu FREUNDSCHAFT.  
Die Ausstellung über das, was uns verbindet  
[www.dhmd.de/freundschaft](http://www.dhmd.de/freundschaft)

Lingnerplatz 1, 01069 Dresden,  
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

# ZEHN VERSUCHE ÜBER DIE FREUND- SCHAFT

NETZWERKE  
LOVE & CAPITAL  
SUPERTYPEN  
KÜNSTLER  
SEILSCHAFTEN  
VERSPRECHEN  
FREUNDINNEN  
MENSCH & TIER  
KAMERADEN  
FREUNDSCHAFT

## RINGVORLESUNG

in Kooperation mit dem DFG-Projekt „Das Ethos der Freundschaft. Diskurse und Narrationen von Gemeinsinn in der mittelalterlichen Literatur“ an der Technischen Universität Dresden



DEUTSCHES  
HYGIENE-MUSEUM  
DRESDEN



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN

22. April, Mittwoch, 19 Uhr

## LOVE, FRIENDSHIP AND CAPITAL

**Prof. Dr. Eva Illouz**, Rose Isaac Chair of Sociology & Center for the Study of Rationality, Hebrew University of Jerusalem

29. April, Mittwoch, 19 Uhr

## WAS IST FREUNDSCHAFT?

EINE EINFÜHRUNG

**Prof. Dr. Marina Münkler**, Professorin für ältere und frühneuzeitliche Literatur und Kultur, Projektleiterin „Das Ethos der Freundschaft“, Technische Universität Dresden

6. Mai, Mittwoch, 19 Uhr

## SUPERTYPEN

ÜBER MÄNNERFREUNDSCHAFTEN

**Tobias Rüther**, Buchautor und Journalist im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung

20. Mai, Mittwoch, 19 Uhr

## MIT FREUNDEN TELEFONIEREN

ALEXANDER KLUGES „NETZWERKE“

**Prof. Dr. Georg Stanitzek**, Professor für Neuere deutsche und allgemeine Literaturwissenschaft, Universität Siegen

3. Juni, Mittwoch, 19 Uhr

## FREIE VERPFLICHTUNG

ÜBER DAS VERSPRECHEN DER FREUNDSCHAFT

**Prof. Dr. Heinz Bude**, Professor für Makrosoziologie, Universität Kassel, und Mitarbeiter am Hamburger Institut für Sozialforschung

10. Juni, Mittwoch, 19 Uhr

## „UND SETZET IHR NICHT DAS LEBEN EIN...“

KAMERADSCHAFT ALS FREUNDSCHAFT ZUM TODE

**Prof. Dr. Herfried Münkler**, Professor für Theorie der Politik, Humboldt-Universität zu Berlin

17. Juni, Mittwoch, 19 Uhr

## HAUSTIERE UND TIERFREUNDE ÜBER NÄHE UND FERNE VON MENSCHEN UND TIEREN

**Prof. Dr. Iris Därmann**, Professorin für Kulturwissenschaftliche Ästhetik, Humboldt-Universität zu Berlin

24. Juni, Mittwoch, 19 Uhr

## ZWISCHEN KOOPERATION UND KONKURRENZ ZUR SOZIOLOGIE VON KÜNSTLERFREUNDSCHAFTEN

**Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg**, Professor für Soziologische Theorie, Theoriegeschichte und Kulturosoziologie, Technische Universität Dresden

1. Juli, Mittwoch, 19 Uhr

## ZIEMLICH BESTE FREUNDINNEN VON DER „SCHÖNEN SEELE“ ZU „GIRLFRIENDS“

**PD Dr. Christine Künzel**, Institut für Germanistik, Universität Hamburg

8. Juli, Mittwoch, 19 Uhr

## ALTE SEILSCHAFTEN UND GUTE CONNECTIONS

ZUR POLITIK DER FREUNDSCHAFT

**Prof. Dr. Hans Vorländer**, Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte, Technische Universität Dresden